

DER LEIDENSWEG VON BERNARD RAPPAZ, TEIL 4

Wir bringen den vierten Teil von Ruths Chronologie über den Hungerstreik von Bernard Rappaz (BR) und den Aktivitäten rund um diese Affäre. Wer BR Fragen stellen möchte, kann uns gerne schreiben – wir werden diese weiterleiten.

26.06.11 Brief an Sandra: Gehe morgen nach Zürich, Mitgliederevent Legalize it! Bringe Teil 3, Der Leidensweg von Hanfbauer Barnard Rappaz.

26.06.11 Karte mit Hanfpflanze von BR: Guten Tag Ruth, danke vielmal für dein Paket. Kennst du internationale Petitionen? In Frankreich spricht man jetzt viel über die Legalisierung von Hanf. Eines Tages ist Hanf frei. Das ist klar. Die Frage ist: wann?

11.07.11 Brief an BR: Ja, es gibt internationalen Protest. Beilagen: Grow Magazin Juli/August 2011, Petition zur Beendigung des weltweiten Drogenkriegs. Und, im gleichen Heft: Global Marijuana March 2011. Hanf Journal Juni 2011: Der Hanftag ist gelaufen.

05.08.11 NZZ: Rappaz-Beschwerde gutgeheissen. BR muss die Kosten für seinen Hausarrest nicht selber bezahlen. Das Walliser Kantonsgericht hat seine Beschwerde gegen eine Rechnung über 44'000 Franken gutgeheissen, welche die Kantonsregierung ausgestellt hatte. Rappaz stand vom 21. Juli bis zum 26. August 2010 unter Hausarrest. Um ihn zu bewachen, musste Sicherheitspersonal eingesetzt werden, was unter anderem die hohen Kosten verursachte. Tages-Anzeiger: Affäre Rappaz – Rappaz muss Kosten für Hausarrest nicht bezahlen. Aargauerzeitung: Hausarrest – Keine Kosten für Walliser Hanfbauer.

17.08.11 Luzernerz., NZZ, Aargauerz., Reussbote: Sitten – Rappaz wieder im Hungerstreik. Er ist der Auffassung, er habe bereits jetzt und nicht erst im September Anrecht auf einen Urlaub von 24 Stunden, da er einen Drittel seiner Haftstrafe verbüsst habe. Streitpunkt sind die 37 Tage seines Hausarrestes während der Untersuchungshaft im Jahr 2006, welche die Strafvollzugsbehörden nicht anerkennen wollen.

29.08.11 Tel. von BR an Sandra. Es gibt: www.tapagoille.blogspot.com, mais c'est en français...

31.08.11 Tel. von Sandra, sie hat Post erhalten von BR: Am 18. August hat der Nationalrat die Zwangsernährung abgelehnt.

12.09.11 Tel. von Sandra. Hat Brief von BR bekommen. Seit dem 8. September ist der Hungerstreik vorbei. Er dauerte 26 Tage.

17.09.11 BR hätte seinen ersten Urlaub für 24 Stunden.

21.09.11 Tel. von Maggie: BR hatte keinen Urlaub. Am 14.9. gabs einen Urintest. Er war THC-positiv. Statt Urlaub bekam er fünf Tage «Cachot» – das ist eine Zelle im Keller.

29.09.11 Tel. an Sandra. Sie hat gestern einen sechseitigen Brief von BR erhalten. Er habe Hanffee vom Coop getrunken. Der habe beim Urintest angegeben. Der Fall wird untersucht (siehe Seite drei rechts).

03.10.11 Brief an BR: Heute haben wir 60 Jahre Hanfverbot in der Schweiz. Das ist verrückt! Und noch ist es nicht vorbei!

04.10.11 Karte von BR. Salü Ruth, schon 60 Jahre!! Das ist ganz verrückt!

20.10.11 Tel. von Sandra. Sie hat Post von BR bekommen. Er hat am 22.10. einen 24-Stunden-Urlaub.

11.11.11 Tel. an Sandra. Ja, BR hatte seinen Urlaub. Es wurde für den Dok-Film gearbeitet. Auch ein Buch ist im Entstehen.

07.12.11 Päckli und Brief an BR: Salü Bernard, wie geht es Dir? Ich arbeite jeden Tag für die Hanfpolitik! Wir wollen eine Änderung!

27.12.11 Tel. von Sandra. BR hat sie über Weihnachten besucht.

29.12.11 Brief von BR, geschrieben am 26.12. Es geht gut, vielen Dank für dein Paket, super! Deine Arbeit für die Hanfpolitik ist sehr wunderbar. Auch ich arbeite immer für Hanf, mit meinem Buch und einem Dokumentar-Film, 120 Minuten. Nach 2013 präsentiere ich die zwei Projekte. 2012 ist es im Wallis möglich, vier Hanfpflanzen zu haben, ab 18 Jahre. Liebe Grüsse, Bernard.

Mit diesem vierten Teil schliessen wir unsere Serie ab.